

**Antrag**

auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der
Umsetzung des Lokalen Aktionsplans im
Programmbereich

"Partnerschaft für Demokratie"

für die externe Koordinierungs- und
Fachstelle

aus dem Aktions-/ Initiativfonds

aus dem Jugendfonds

für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und
Vernetzungsarbeit

Partnerschaft für Demokratie
Fach- und Koordinierungsstelle
Badergasse 4
03130 Spremberg

Wie heißt das Projekt?

ANGABEN ZU TRÄGER:IN DES PROJEKTES

Name

Tätigkeitsfeld

Rechtsform

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

www

Kontakt Daten Projektleitung

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Unterschriftsberechtigte Person(en)

Name, Vorname

Funktion

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle einer Zuwendung)

Kontoinhaber:in

IBAN

BIC/SWIFT

Bank

DE

PROJEKTDESCHEIBUNG

Wie heißt das Projekt?

Wo soll das Projekt umgesetzt werden?

Projektzeitraum:

von:

bis:

Projektlaufzeit bis maximal 31. Dezember des jeweiligen Antragsjahres

Ziele des Projektes: *(zutreffendes bitte ankreuzen – Mehrfachnennungen sind möglich)*

Ziel 1: Aktive Beteiligung – Demokratische Zivilgesellschaft stärken

z.B. ein Mitmachen ermöglichen, Raum für Begegnungen schaffen, Zusammenarbeit, von- und miteinander lernen als Ressource verstehen

Ziel 2: Lebendige Stadt – Aktivierende Projekte im Sozialraum

z.B. negativen Entwicklungen positiv begegnen, SPB attraktiv für Rückkehrende machen, Stadtgeschichte in Alltag einfließen lassen, Verständnis für alte und neue Werte erwecken

Ziel 3: Demokratie leben! – jung, digital, innovativ – mediale Beteiligung

z.B. bewusste Wahrnehmung der veränderten Kommunikationsformen, Umgang damit lernen/schulen (auch pädagogisch), virtuelle Plattformen der Beteiligung schaffen

Ziel 4: Netzwerke(n) – Nachhaltige Strukturen im Gemeinwesen

z.B. Generationen ins Gespräch bringen, Jugendbeteiligung, Schulen einbinden, Vernetzung der Vereine, Ortsteile und Stadtteile im Blick behalten/vernetzen, Initiierung einer gemeinsamen Infoplattform in SPB

Ziel 5: Strukturwandel – individuelle Beteiligung der Bürger:innen

z.B. Veränderung als Chance sehen, Austausch über Möglichkeiten, Beteiligung am Prozess der Entwicklungen

Weitere Ziele

Zielgruppen: *(zutreffendes bitte ankreuzen – Mehrfachnennungen sind möglich)*

Kinder und Jugendliche (bis 27 Jahre)

Eltern, Familienangehörige, weitere Bezugspersonen

Junge Erwachsene, sowie ehren-, neben-, und hauptamtliche in der Kinder- und Jugendhilfe und an andere Sozialstationsortentätige*

Multiplikatoren:innen

Alter der Zielgruppen: *(zutreffendes bitte ankreuzen – Mehrfachnennungen sind möglich)*

unter 6 Jahre

6 – 17 Jahre

18 – 27 Jahre

28 – 45 Jahre

46 – 65 Jahre

älter als 65 Jahre

Geplante Anzahl Teilnehmer:innen:

Wie kann das Projektziel erreicht werden? Was soll konkret unternommen werden?
Wir bitten euch um eine stichpunktartige und aussagekräftige Beschreibung!

Spezifisch *(Ziele sollen so kurz und konkret wie möglich beschrieben werden.):*

Mehrwert *(Das Ziel des Projekts muss messbar sein. Daher sind konkrete Zahlen im Hinblick auf Teilnehmer:innen und die Erreichung von Einzel- oder Etappenzielen zu nennen (qualitativ und quantitativ) Woran ist die Zielerreichung erkennbar? Was sind die Erfolgsindikatoren?):*

Attraktiv *(Wie wird die Zielgruppe für das Projekt begeistert? Wie kann man sich mit den Projektzielen identifizieren?)*

Realisierbar *(Welche Umstände können die Zielerreichung beeinflussen? Was wird unternommen um diesen Faktoren zu begegnen?)*

Terminiert (Was ist bis wann zu erledigen?)

Highlight(s) des Projekts (Was sind die Projekthöhepunkte/Highlights des Projekts?):

Kooperationspartner:innen

Mit welchen Kooperationspartner:innen wird zusammen gearbeitet?

Gleichstellung von Geschlechtern, Teilhabe aller, Inklusion

Wird sichergestellt, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

ja

nein

wenn „nein“ warum?

Öffentlichkeitsarbeit (Zutreffendes bitte ankreuzen – Mehrfachnennungen sind möglich)

Welche Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit, die über die Ziele und Vorhaben des Projektes und über die Förderung durch die Pfd Spremberg sowie das Bundesprogramms "Demokratie leben!" zu informieren, sind geplant?

Flyer/Plakate

Internet/Social
Media

Pressearbeit/
Printmedien

TV/Radio

Sonstige:

Hinweis: Die Fach- und Koordinierungsstelle muss vor jeder Veröffentlichung einen Entwurf zur Freigabe erhalten!

KOSTEN UND FINANZIERUNGSPLAN

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

Personalkosten (keine Honorarkosten)

1			
---	--	--	--

Summe Personalkosten:

Sachkosten (bitte ergänzen)

2	Honorare		
3	Miete/Raummiete		
4	GEMA		
5	Versicherung		
6	Reisekosten		
7	Verbrauchsmaterialien		
8			
9			
10			
11			

Summe Sachkosten:

Einnahmen

Nr.	Art der Einnahme	Wert in €	Anmerkung (z.B. welche Stiftung, Förderprogramm)
-----	------------------	-----------	--

1	Eigenmittel		
2	Sponsoring		
3	Stiftungsgelder		
4	Öffentliche Förderung		
4a	Partnerschaft f. Demokratie		
4b	Europäische Union		
4c	Bund		
4d	Land		
4e	Kommune		
5	Sonstiges		

Summe Einnahmen:

Die Daten werden automatisch von der Seite 5 übertragen.

Finanzplanpositionen	in €
----------------------	------

1	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	
1.2	Sachausgaben	

2	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	
2.2	Öffentliche Zuschüsse EU/ESF	
2.3	Öffentliche Zuschüsse Bundesmittel "Demokratie leben"	
2.4	Öffentliche Zuschüsse andere Bundesmittel	
2.5	Öffentliche Zuschüsse Bundesland	
2.6	Öffentliche Zuschüsse kommunal	
2.7	Andere Drittmittel	
2.8	Sonstige Einnahmen/Erlöse	
	Summe Einnahmen	

3	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	
3.2	Ausgaben	

4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

Kopie der Satzung des Vereins

Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister

Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung

Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

5. Erklärungen

Der_Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese_r zum Vorsteuerabzug:

berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat
(Preise ohne Umsatzsteuer).

nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben